

[23.06.2017] Die JKU hat ihre 2011 erstmals international akkreditierte Studienrichtung - Wirtschaftsinformatik - neuerlich erfolgreich akkreditiert.

WIRTSCHAFTSINFORMATIK AN DER JKU NEUERLICH INTERNATIONAL AKKREDITIERT

Das Bachelor- und Masterstudium Wirtschaftsinformatik wurde von der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS e.V.) wiederum ohne Auflagen für sieben Jahre mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet.

Die JKU-Studiengänge seien an aktuelle Entwicklungen der Wissenschaft und des Arbeitsmarktes (beispielsweise Big Data und Cloud Computing) angepasst und würden die „Anwendungsorientierung des Linzer Modells“ durch die Herstellung der gegenseitigen Bezugnahme von Theorie und Praxis (beispielsweise durch IT-Projekte unter Einbeziehung von Unternehmen bereits im Bachelorstudium) bestätigen, so die AQAS-GutachterInnen.

Neben den fachlichen werden auch die überfachlichen Qualifikationen – wie Präsentieren, Projekt- und Zeitmanagement – hervorgehoben: Sie seien laut ExpertInnenbericht aus Sicht der Berufspraxis überaus sinnvoll in das Bachelor- und Masterstudium integriert. Gelobt werden das sehr gute Beratungs- und Betreuungsangebot für die Studierenden und die intensive Kommunikation mit den Instituten. Die GutachterInnen würdigen zudem die besondere Rücksicht auf berufstätige Studierende und die hohe Durchlässigkeit, die auch BachelorabsolventInnen der klassischen Informatik und der Wirtschaftswissenschaften den Zugang zum Masterstudium erlaubt.

Viele Wahlmöglichkeiten und offene Gestaltung

Hervorgehoben werden darüber hinaus die Breite des Wahlangebots (aus Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften und Informatik) sowie die offene Gestaltung des Masterstudiums. Studierende können einen von neun Schwerpunkten (wie beispielsweise Business Intelligence & Data Science, IT-Entrepreneurship oder Web Engineering & Management) wählen und haben die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung.

„Für unsere Studierenden ist die internationale Akkreditierung ein bedeutender Wettbewerbsvorteil“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Michael Schrefl, Vorstand des Instituts für Wirtschaftsinformatik – Data & Knowledge Engineering und Vorsitzender der Studienkommission Wirtschaftsinformatik. „Unsere AbsolventInnen haben bei Bewerbungen erfahrungsgemäß viel bessere Chancen, als ihre MitbewerberInnen von nicht akkreditierten Studiengängen. ArbeitgeberInnen anerkennen das mit einer Akkreditierung verbundene Gütesiegel und schätzen wie die GutachterInnen die zeitgemäßen Spezialisierungen der AbgängerInnen.“

Einzigartiges Angebot

Die Wirtschaftsinformatik an der JKU hat vor drei Jahren als erste Studienrichtung in Österreich einen Studienschwerpunkt zu „Business Intelligence & Data Science“ eingeführt und ist nun die erste international akkreditierte Studienrichtung in Österreich mit einer gemeinsam mit der Statistik und

Informatik angebotenen Spezialisierung. „Mit acht weiteren, hochaktuellen interdisziplinären Studienschwerpunkten und der Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen, bietet die Wirtschaftsinformatik an der JKU ein in Österreich einzigartiges, international akkreditiertes Studienangebot“, betont Schrefl.

„Ein externer Blick und der damit verbundene Austausch von Erfahrungen trägt wesentlich zur Weiterentwicklung in Studium und Lehre bei. Eine Akkreditierung ohne Auflagen ist sehr selten und damit äußerst erfreulich für die Linzer Wirtschaftsinformatik und die Kepler Universität“, freut sich der Vizerektor für Lehre & Studierende, Andreas Janko.

„Die Wirtschaftsinformatik steht für einen hohen Qualitätsanspruch. Die Akkreditierung ohne Auflagen stellt einen wesentlichen Gradmesser dar und dient als wichtige Orientierungshilfe für unsere Curricula“, so Rektor Meinhard Lukas zur neuerlichen Akkreditierung.

Internationales Gütesiegel

Eine Programmakkreditierung ist ein mehrstufiges Verfahren, das auf dem Prinzip des „Peer Review“ beruht: Von der Agentur wird eine GutachterInnengruppe eingesetzt, die sowohl aus VertreterInnen von Hochschulen (ProfessorInnen und Studierende) als auch aus der Berufspraxis besteht. Das Studium wird dabei nach international anerkannten Qualitätskriterien geprüft – vom Aufbau über Inhalt, Lehren, Prüfen, Zulassung und Studienverlauf bis hin zu Lernumgebung, Beratungs- und Betreuungsangeboten – und erhält dafür ein Gütesiegel.

Die GutachterInnen waren im Jänner 2017 an der JKU, um sich vor Ort ein Bild machen zu können, und haben Studierende, Lehrende und AbsolventInnen befragt.

[Tobias Prietzel]

Kontakt:

Institut für Wirtschaftsinformatik

Tel.: 0732 2468 4300

E-Mail: angela.andorfer@jku.at